

Neubau eines Einfamilienhauses in Gersau SZ

Baubeschrieb

Die Wohn- und Schlafräume sind alle zur Sonne und Aussicht hin orientiert. Durch eine kompakte Bauweise und die Verwendung hochwertiger Wärmedämmungen wird der Energiebedarf soweit gesenkt, dass ein Kachelofen als einzige Heizwärmequelle ausreicht.

Untergeschoss / Keller

Räume:	Keller und Hobbyraum
Foundation:	Beton-Fundamentplatte
Bodenbeläge:	Zementüberzug
Aussenwände:	Beton, bzw. Mauerwerk aus isolierenden Backsteinen
Innenwände:	Backsteine
Decke:	Tonhohlkörperdecke

Erdgeschoss

Räume:	Wohnzimmer mit Arbeitsbereich, Wohnküche, Dusche/WC, Schopf, Wintergarten, Laube
Bodenbeläge:	Unterlagsboden, Bodenbeläge aus Ton-, Keramik- oder Kalkstein-Platten, bzw. Holzriemen
Aussenwände:	Mauerwerk aus isolierenden Backsteinen, mineralische Verputze und Anstriche aussen und innen
Innenwände:	Backsteinmauerwerk, mineralische Verputze und Anstriche
Decke:	sichtbare Holzbalkendecke, geölt
Kücheneinrichtung:	Küchenmöbel aus Massivholz, geölt; Abdeckung aus Granit

Wintergarten

Holzkonstruktion mit Holzfenstern

Obergeschoss

Räume:	3 Zimmer, Galerie im Wintergarten, Laube, Bad/WC
Bodenbeläge:	Holzriemen, Korkbelag
Aussenwände:	Holzriegelkonstruktion mit Wärmedämmung aus Zellulosefasern Verkleidung aussen: rohe Holzschalung, Naturharzlasur-Anstrich Verkleidung innen: Holztäfer, geölt
Innenwände:	Holzriegelkonstruktion, Holztäferverkleidung, geölt
Decke:	sichtbare Holzbalkendecke, geölt, Wärmedämmung aus Zellulosefasern
Dach:	Steildach mit Bedachung aus Tonziegeln

Haustechnik:

Wärmeerzeugung:	mit Kachelofen
Wärmeverteilung:	mit Wärmestrahlung und Konvektion (ohne Heizkörper)
Warmwassererzeugung:	mit Sonnenkollektor-Anlage



Die Heizwärmequelle ist der Kachelofen. Die Räume gruppieren sich um dieses wärmende Zentrum. (Bild 1)



Der Neubau integriert sich in die ländliche Umgebung oberhalb des Sees. (Bild 2)



Das Gebäude besteht fast ausschliesslich aus natürlichen Baumaterialien. (Bild 3)



Ein Ziel der Raumgestaltung war die Schaffung einer wohlig heimatischen Atmosphäre. (Bild 4)



Der zweigeschossige Wintergarten auf der Südseite dient als zusätzlicher, attraktiver Wohnraum und beeinflusst den Energiehaushalt des Gebäudes positiv. (Bild 5)